

Sortenbeschreibung Hafer

Sorte	Züchter	Zulassungsjahr	Pflanzeigenschaften					Neigung zu			Ertrags-eigenschaften					Qualität			Saatstärke (Körner/m ²) in Abhängigkeit der Aussaatzeit		
			Spelzenfarbe	Rispschieben	Reife	Reifeverzögerung des Strohs	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Mehltau-Anfälligkeit	Bestandesdicke	Kornzahl/Rispe	TKM	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Sortierung > 2,5 mm	Hektolitergewicht	Spelzenanteil	früh	mittel	spät
Bison	Hauptsaat	2014	g	3	5	6	4	3	4	1	5	3	8	5	4	9	6	3	320	340	380
Ivory	Saaten-Union	2003	w	3	4	5	5	5	5	5	5	1	9	4	4	9	6	2	280	320	370
Lion	Saaten Union	2018	g	5	5	5	5	5	4	6	4	8	6	6	6	7	7	1	280	320	370
Max	IG Pflanzenzucht	2008	g	4	5	4	4	8	6	5	5	6	5	5	5	6	7	2	260	290	350

Einstufungen nach Beschreibender Sortenliste 2020
 Spelzenfarbe: g = gelb; s = schwarz



Bison (Gelbhafer)

Früher Qualitätshafer mit kurzem Wuchs und ausgezeichneter Standfestigkeit und Strohstabilität. Ist damit auch für den Anbau ohne Wachstumsregler geeignet. Eine der ertragsstärksten Sorten unter extensiven Bedingungen (low input Sorte).

Ivory (Weißhafer)

Frühe Sorte mit mittleren Kornerträgen. Sehr hohe Tausendkornmasse und ein geringer Spelzenanteil zeichnen Ivory aus. Die Sorte weist ausgewogene Verarbeitungseigenschaften auf.

Lion (Gelbhafer)

Einzelrispentyp mit ausgezeichneter Strohstabilität mit guter Kornqualität mit hl-Gewicht bei geringem Spelzenanteil. Lion eignet sich für alle Anbaulagen und ist vergleichsweise spätsaattolerant. Bei hohem Befallsdruck mit Mehltau durch eine Behandlung absichern.

Max (Gelbhafer)

Die Sorte gehört mehrjährig in allen Anbaugebieten zu den ertragsstärksten Sorten. Besonderheit von Max sind die höchsten Hektolitergewichte im aktuellen Prüfsortiment. Der Spelzenanteil der potenziellen Schälfahersorte liegt auf durchschnittlichem Niveau.